

Stadtklimaanalyse Potsdam

Hinweiskarte Siedlungsraum

Bioklimatische Situation in den Siedlungsflächen^{1,2}

- Keine Belastung**
Keine unmittelbare Notwendigkeit von Maßnahmen gegeben.
- Thermische Belastung in der Nacht**
Die Siedlungsflächen befinden sich im Nachbereich von Gewässern (< 50 m). Dies führt in den Nachtstunden zu einer verringerten Abkühlung. Keine Notwendigkeit von Maßnahmen.

Thermische Belastung am Tage

- Gebäudenahe Verschattung durch Bäume o. Pergola; Je nach baulichen Voraussetzungen Dach- u. Fassadenbegrünung; Erhöhung der Oberflächenalbedo durch helle Farbe.
- Darüber hinaus überdurchschnittlich hohe Oberflächenversiegelung. Maßnahmen zur Entseigelung empfohlen.
- Neben der Wärmebelastung liegt ein überdurchschnittlich hoher Überbauungsgrad vor. Rückbau bzw. Entdichtung werden empfohlen.
- Siedlungsfläche mit Wärmebelastung am Tage sowie überdurchschnittlich hohe flächenhafte und hochbauliche Versiegelung. Maßnahmen zur Entseigelung sowie Rückbau und Entdichtung empfohlen.

Thermische Belastung am Tage und in der Nacht

- Hohes Belastungsniveau, daher sind Maßnahmen in diesen Siedlungsflächen prioritär. Gebäudenahe Verschattung durch Bäume o. Pergola; Je nach baulichen Voraussetzungen Dach- u. Fassadenbegrünung; Erhöhung der Oberflächenalbedo durch helle Farbe.
- Darüber hinaus überdurchschnittlich hohe Oberflächenversiegelung. Maßnahmen zur Entseigelung empfohlen.
- Neben der Wärmebelastung liegt ein überdurchschnittlich hoher Überbauungsgrad vor. Rückbau bzw. Entdichtung werden empfohlen.
- Siedlungsfläche mit Wärmebelastung am Tage sowie überdurchschnittlich hohe flächenhafte und hochbauliche Versiegelung. Maßnahmen zur Entseigelung sowie Rückbau und Entdichtung empfohlen.

An Kaltluftleitbahn angrenzende Siedlungsfläche.

Geschlossene Randbebauung vermeiden. Bei Neubebauung Baukörperstellung beachten und Bauhöhen im Kontaktbereich niedrig halten

Keine Bewertung

Leitbahnkorridor in Grünflächen

Übrige Grünflächen im Stadtgebiet Potsdam

Empfindliche Nutzungen

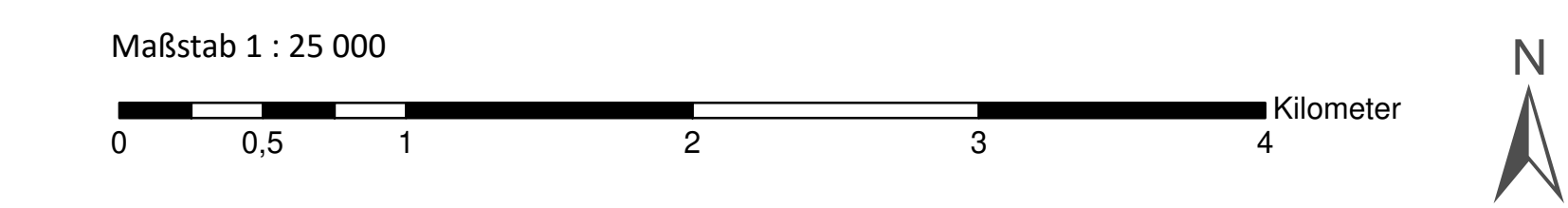
- Krankenhaus, Poliklinik, Ärztehaus
- Kinderkrippe, Kindergarten
- Schule

Sonstiges

- Gewässer
- Gleise und Straßenraum sowie ebenerdige Versiegelung
- Gebäude im Stadtgebiet Potsdam
- Stadtgrenze Landeshauptstadt Potsdam

1. Der nächtliche Wärmeinseleffekt wurde auf der Grundlage des Temperaturunterschiedes zwischen Grün- / Freiflächen und Siedlungsflächen berechnet. Um 4 Uhr nachts liegt eine Wärmebelastung vor, wenn die mittlere Lufttemperatur mehr als 2 K bzw. °C über dem Mittel der Grünflächen liegt. Die Ableitung der Wärmebelastung am Tage beruht auf der mittleren Ausprägung der Physiologisch Äquivalenten Temperatur (PET) innerhalb einer Siedlungsfläche um 14 Uhr. Eine Wärmebelastung am Tage liegt bei einer mittleren PET von mehr als 35 °C vor.

2. Die Ermittlung der überdurchschnittlich hoch bebaut bzw. unbebaut versiegelten Areale erfolgt auf Grundlage der im Umweltmonitoring für die verschiedenen Siedlungstypologien vorgehaltenen Daten. Eine Abweichung von mehr als 25 % gegenüber dem Mittelwert für die unbebaute Versiegelung bzw. mehr als 50 % für die bebaute Versiegelung wurden als überdurchschnittlich eingestuft. Eine detaillierte Zuordnung von der im Maßnahmenkatalog zusammengestellten Hinweise muss im Zuge einer Einzelfallprüfung vorgenommen werden.



Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam



GEO-NET Umweltconsulting GmbH
Große Pfahlstraße 5a
30161 Hannover